

Begleitakte im Fach Mathematik (RS/Gym)

- Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PDP)
- Lehr:werkstatt Exerctium Paedagogicum

Name / Vorname:

Email:

Anschrift:

Lehramt: Realschule Gymnasium

Matrikelnummer:

Praktikumslehrer(in):

Schule/Ort:

Klasse(n):

Das Praktikum wurde nach dem Semester in der Zeit

vom bis und

vom bis abgelegt.

AORin Birgit Brandl

Universität Passau

Fakultät für Informatik und Mathematik

Innstraße 33, Zi. 005 (IM)

Tel.0851/509-2863

E-Mail: birgit.brandl@uni-passau.de

Sekretariat: Gislinde Oberländer

Innstraße 33, Zi. 230 (IM)

Tel. 0851/509-5061

Mail: oberlaen@fim.uni-passau.de

Postanschrift:

Universität Passau

Innstraße 33

94032 Passau

Bestätigung durch den Praktikumslehrers / die Praktikumslehrerin (PL)

Die erfolgreiche Teilnahme und ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums wird

- bestätigt. nicht bestätigt-

Ort, Datum:

Unterschrift + Schulstempel:

Hinweis: Alternativ können Sie auch eine Kopie der Bestätigung, die Sie von der Schule erhalten haben, beilegen.

Bestätigung durch den Fachdozenten der Universität

Die Vollständigkeit der Handakte wird bestätigt.

Datum: Unterschrift + Stempel:.....

Im Praktikum geht es darum...

- ▶ Unterricht zu beobachten, zu planen, zu gestalten, zu reflektieren, zu differenzieren, zu helfen, Teile zu übernehmen, sich auszuprobieren, ...
- ▶ konkrete Erfahrungen bzgl. Pädagogik und Fachdidaktik im Schulalltag zu machen,
- ▶ sich mit Kollegen und der Praktikumslehrkraft auszutauschen,
- ▶ eigene unterrichtliche Erfahrungen zu machen und didaktische Überlegungen, Urteile und Ideen zu entwickeln,
- ▶ Kompetenzen zu erwerben und zu erweitern.

Bitte beachten Sie

- ▶ Praktikumslehrkräfte sind weisungsbefugt!
- ▶ Die Vorbereitung, Durchführung und Analyse von mindestens fünf eigenständigen Unterrichtsversuchen in verschiedenen Klassen und Jahrgangsstufen ist laut KMBek vorgesehen.

Die fachdidaktische Akte ist **spätestens 4 Wochen nach Abschluss** des Praktikums abzugeben.

Die Akte ist **vor der Abgabe** der Praktikumslehrkraft zur Bestätigung vorzulegen. Voraussetzung für die Korrektur und Beurteilung der Handakte ist die **Unterschrift der Praktikumslehrkraft samt Schulstempel**. Mit der von uns bewerteten Handakte sind das Exeritium Paedagogicum bzw. das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (PDP) bzw. die Lehr:werkstatt erfolgreich absolviert und die Voraussetzung für die Zulassung zur I. Staatsprüfung gegeben.

Umfang der Handakte:

Richtwert: 5 - 8 Seiten im Format DIN A4.

Zur Formatierung:

Bitte belassen Sie **Seitenränder** von **2,5 cm** rechts und links und geben Sie die Handakte ausgedruckt in einem **Schnellhefter** ab (Zusendung auf dem Postweg ebenfalls möglich).

Aufbau der Handakte:

- ▶ **Teil A: Ideen- und Beobachtungssammlung**
 - ▶ Sammeln sie als Memo für Ihre spätere Arbeit Eindrücke, Aha-Effekte, Ideen und Anregungen, auf die Sie bei Bedarf gerne wieder zurückgreifen würden.
 - ▶ Ordnen Sie diese als Mindmap, Tabelle, Aufzählung, ... unter folgenden Gesichtspunkten:
 - ▶ Prozesse/Aktivitäten/Arbeitsformen (Lösungswege notieren, geometrische Konstruktionen, spielerische Lernformen, ...)
 - ▶ Soziales/Erzieherisches (z.B. Expertenrunden, Gruppenarbeitsformen, Formen der Individualisierung, ...)
 - ▶ Unterrichtsorganisation/Methoden (aus dem Klassenleben/ Klassenzimmer)
 - ▶ mathematische Inhalte, Tipps, Tricks, Blitzlichter, Erklärungen, Materialien
- ▶ **Teil B: Lehrversuch**
 - ▶ **Inhalte innerhalb der Unterrichtseinheit**
 - ▶ Bitte folgende Aspekte der Stunde beschreiben/darstellen/skizzieren:
 - ▶ Thema
 - ▶ Sachanalyse (benötigte Fachbegriffe/ Definitionen/ Sätze/ Algorithmen/ Verfahren)
 - ▶ **Didaktische Ziele der Einheit**
 - ▶ Geben Sie dazu bitte 2 bis 3 ausgewählte Kompetenzerwartungen aus dem aktuellen Lehrplan PLUS an!
 - ▶ **Rhythmisierung und Planung der Einheit**
 - ▶ Bitte stellen sie die Planung der Stunde GROB in Stichpunkten dar (**kein Artikulationsschema!!!**), jedoch sollen aus Ihrer Darstellung Methoden, Sozialformen und verwendete Medien hervorgehen. Z.B.
 - ▶ Einstieg/Impuls:
 - ▶ Phase zur Orientierung/Erklärung/Besprechung:

- ▶ **Phase der Auseinandersetzung und aktiven Bearbeitung:**
- ▶ **Abschluss der Stunde:**

- ▶ **Reflexion des Lehrversuchs:**
 - ▶ In Stichpunkten oder kurzen Schilderungen
 - ▶ **Welche Ziele haben Sie erreicht?**
 - ▶ **Was würden Sie im Rückblick anders machen?**
 - ▶ **Was haben Sie bei der Klasse insgesamt und bei einzelnen Kindern beobachtet?**
 - ▶ **Welche allgemeine Unterrichtsdynamik ergab sich?**

Weitere wichtige Hinweise:

- Bitte heften Sie der Handakte ggf. die im beschriebenen Lehrversuch verwendeten Materialien (z.B. Arbeitsblätter) bei.
- Achten Sie auf einen kompetenzorientierten Lehrversuch, der weitgehend von fragend-entwickelndem Unterricht und übermäßigen „Materialschlachten“ absieht!